

Pressemitteilung

Rüsselsheim bekommt eine City Cloud

Seite 1/2

Rüsselsheim, 21.03.2013 – Stadtwerke, e-shelter, IT-Dienstleister NCT und IBM Deutschland arbeiten bei diesem Projekt zusammen.

„Als eine der ersten Städte in Deutschland wird Rüsselsheim noch in diesem Jahr eine City Cloud bekommen“, kündigt Oberbürgermeister Patrick Burghardt an. Unternehmen können dabei ihren Datenverkehr, ihre Rechnerleistung oder ihre Datensicherung bis hin zur kompletten Abbildung von Unternehmensabläufen als IT-Dienst aus der „Cloud“ nutzen. Die Glasfaserinfrastruktur realisiert durch die Stadtwerke in Rüsselsheim bildet dabei das Kernstück der City Cloud.

„In Rüsselsheim kommen mehrere positive Faktoren zusammen“, konstatiert Staatssekretär Horst Westerfeld, Hessisches Ministerium der Finanzen. Rüsselsheim gehört nicht nur zu den hessischen Städten, die die Verlegung der Hochgeschwindigkeitsglasfaser vorantreiben. In Rüsselsheim findet sich zudem einer der größten europäischen Rechenzentrumsbetreiber mit einem Cloud-Spezialisten aus dem benachbarten Trebur zusammen. „Die Kooperation der verschiedenen Partner aus der Region für ein Cloud-Angebot ist ein wichtiger Schritt für ein neues, zukunftsorientiertes Geschäftsmodell“, so Staatssekretär Westerfeld, Bevollmächtigter der Hessischen Landesregierung für E-Government und Informationstechnologie.

„Nur dank der Glasfaser, die Gigabit-Netzwerk-Tempo bis ins Rechenzentrum bietet, kann in der Cloud so einfach gearbeitet werden wie mit dem Server im Keller“, bekräftigt Hans-Peter Scheerer, Geschäftsführer der Stadtwerke Rüsselsheim GmbH (SWR). Von den Stadtverordneten haben die Stadtwerke den Auftrag erhalten, mit ihrer Tochtergesellschaft Glasfaser SWR GmbH den flächendeckenden Bau einer Glasfaserinfrastruktur für das Stadtgebiet voranzutreiben. Als Pilotprojekt wurde das Gewerbegebiet Hasengrund einschließlich der umliegenden Wohnbebauung ausgewählt, da hier bisher nur eine schlechte Internetanbindung zur Verfügung steht.

„Die City Cloud Rüsselsheim ist das Zusammenspiel eines wirklich modernen Kommunikationsnetzes mit einem hochverfügbaren Rechenzentrum“, erläutert Wendelin Meyer-Mölck, Geschäftsführer Vertrieb der e-shelter facility services GmbH. Mit diesem Rechenzentrum erreicht jedes Unternehmen, ob kleiner Gewerbetreibender oder Mittelstand, das Sicherheitsniveau eines DAX-Konzerns. Das rund 4.500 Quadratmeter große Rechenzentrum ist im November 2012 eröffnet worden und setzt hinsichtlich der Energieeffizienz Standards: Gekühlt wird mit Frischluft, einer sogenannten Hybridaußenluftkühlung, die bis zu 30 Prozent Energiekosten gegenüber konventioneller Kühlung einspart.

„Jedes Rüsselsheimer Unternehmen kann von den sicheren Anwendungen aus der City Cloud profitieren“, sagt Ralf Adebar, Lösungsspezialist der NCT-Gruppe. Das Spektrum reicht dabei von einfachen Anwendungen für die Datensicherung bis zu vollständigen Office-Lösungen, die sogar mit Mobilgeräten direkt unterstützt werden. „Diese Dienste können ohne langfristige Vertragsbindungen zu Preisen angeboten werden, die in den meisten Fällen günstiger zu nutzen sind als der Betrieb eigener IT-Systeme.“

e-shelter
Eschborner Landstraße 100
60489 Frankfurt am Main

Kerstin Schneider

Telefon: +49 (0)69-7801 2331
Telefax: +49 (0)69-7801 2139

presse@e-shelter.de
www.e-shelter.de

Die Leistungsstärke und Ausbaufähigkeit der eingesetzten Cloud-Dienste zeigt sich in dem Umstand, dass sich NCT der Hard- und Software von IBM bedient. „Damit kommen Rüsselsheimer Unternehmen, auch wenn sie klein sind, in den Genuss von High-End-Lösungen, die sonst gewöhnlich nur Großunternehmen zur Verfügung stehen“, erklärt Adebar.

„IBM stellt im Rahmen der City Cloud Initiative Unternehmen Cloud-Dienste zur Verfügung, die rund um die Uhr flexibel, skalierbar und bedarfsorientiert geliefert werden. Wie frisches Wasser sprudelt IT aus der City Cloud“, fasst Jens Köhler, Direktor General Business Organisation & Midmarket IBM-Deutschland, zusammen. Dieses lokale Cloud Computing bietet Datenspeicherung nach deutschem Recht und dies mit individueller Vor-Ort-Betreuung und Beratung.

Bis zum Herbst wird die Glasfaser im Stadtteil Hasengrund verlegt sein. Zum Ende des Jahres wird die City Cloud an den Start gehen. Die Stadtwerke selbst werden neben dem Bau und der Unterhaltung der Infrastruktur des Glasfasernetzes auch Produkte für den Endkunden anbieten, konkret Internet, Fernsehen und Telefon. „Für die Kunden der City Cloud werden wir besondere Pakete für die Glasfasernutzung schnüren“, kündigt Geschäftsführer Scheerer an. Voraussetzung hierfür ist, dass sich Interessenten einen Hausanschluss für die Glasfaser legen lassen.

Oberbürgermeister Burghardt sieht in der City Cloud Rüsselsheim ein enormes Potenzial: „Unternehmen, die ihren Sitz in Rüsselsheim haben oder sich künftig hier niederlassen, werden einen entscheidenden Standortvorteil haben.“ Hinter der Cloud verbirgt sich kein anonymer Internetkonzern mit einem Rechenzentrum im Ausland, sondern hier arbeiten profilierte Anbieter vor Ort, die die Unternehmen beraten und ihnen die Arbeit erleichtern. Burghardt, der sich von Anfang an für den Ausbau des Glasfasernetzes stark gemacht hat, zieht das Fazit: „Die City Cloud ist für Rüsselsheim eine ausgesprochen gute Nachricht.“

Über e-shelter

e-shelter plant, baut und betreibt hochverfügbare Rechenzentren, deren Infrastruktur den höchsten Standard physischer Sicherheit und betrieblicher Ausfallsicherheit gewährleistet. e-shelter wurde im Jahr 2000 gegründet, das Unternehmen beschäftigt heute 300 Mitarbeiter und betreibt insgesamt rund 90.000 m² Rechenzentrumsfläche. Davon allein 60.000 m² Fläche an seinem Hauptstandort Frankfurt am Main, der damit Europas größter einzelner Rechenzentrumsstandort ist. Weitere Standorte von e-shelter befinden sich in Berlin, Frankfurt, Hamburg, München und Zürich.

Zu den e-shelter Kunden zählen Finanzdienstleistungs- und Telekommunikationsunternehmen sowie IT- und Cloud-Service-Anbieter

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.e-shelter.de.
